

Profile für Mineralstoffe und Metalle

Benötigtes Material: Lithium-Heparin-Blut

Profil	Beinhaltet	IGeL-Preis*
Basisprofil	Selen, Zink, Calcium, Magnesium, Chrom, Phosphor, Mangan, ges. Kupfer	86,27 €
Erweitertes Profil	Selen, Zink, Calcium, Magnesium, Chrom, Phosphor, Mangan, ges. Kupfer, Kalium, Natrium, Molybdän, Eisen	144,56 €
Toxische Metalle	Cadmium, Quecksilber, Blei, Arsen	95,60 €

*hinzu kommen Gebühren für Blutentnahme und Befundübermittlung

Sprechen Sie Ihren Arzt zu den Möglichkeiten für Ihre persönliche Analyse an.

Praxisstempel

Eine vollständige Liste aller individuellen Gesundheitsleistungen liegt Ihrem Arzt vor.
Fragen Sie Ihren Arzt nach weiteren Broschüren und stellen Sie Ihr persönliches Gesundheitsvorsorgeprogramm zusammen.



MEDIZINISCHE LABORATORIEN DÜSSELDORF

Nordstraße 44
40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 49 78-0
Telefax: 0211 / 49 78-333
info@labor-duesseldorf.de
www.labor-duesseldorf.de

Stand 05/2022



MEDIZINISCHE LABORATORIEN DÜSSELDORF

Mineralstoffanalyse

Wissen, was der Körper braucht



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Mineralstoffe wie z.B. Calcium, Magnesium, Selen und Zink sind essenzielle Bestandteile des Organismus und als solche unabdingbar für eine optimale Funktion u.a. von sämtlichen Stoffwechselprozessen, Muskeln, Knochen sowie dem Nerven- und Immunsystem.

Voraussetzung dafür ist eine balancierte Mineralstoffversorgung, welche in der Regel über eine ausgewogene Ernährung erreicht werden kann.

Ernährungsbedingt oder als Folge besonderer Lebensumstände – z.B. Schwangerschaft und Stillzeit –, des individuellen Life-Styles – z.B. Leistungssport, Rauchen oder hoher Alkoholkonsum – oder altersbedingt kann es allerdings zu einem Mineralstoffmangel kommen.

Weitere Faktoren für einen Mangel

Auch Grunderkrankungen wie endokrine Störungen, Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes oder akute und chronische Infektionen können einen Mangel auslösen, indem sie Prozesse der Aufnahme, Resorption, Verteilung, Speicherung und Ausscheidung von Mineralstoffen hemmen oder fördern.

Umgekehrt kann aber auch eine Mineralstoffübersversorgung bedingt z. B. durch Supplementierung eine entsprechende Symptomatik hervorrufen, weshalb eine Kontrolle des Mineralstoffstatus zu empfehlen ist.

Aufgrund der spezifischen Interaktionen der Mineralstoffe untereinander reicht oftmals die Bestimmung eines der Mineralstoffe nicht aus, um eine diagnostische Aussage treffen zu können, weshalb eine kombinierte Bestimmung, auch der toxischen Gegenspieler sinnvoll ist. Zudem können toxische Metalle wie Arsen, Cadmium, Blei und Quecksilber auch zu Organschäden führen.



Angebot der Vollblutanalyse

Ab sofort steht Ihnen eine schriftlich befundete Vollblutanalyse ausgewählter Mineralstoffe und toxischer Metalle in unserem Labor zur Verfügung.

Bei der Vollblutanalyse wird sowohl der intra- wie extrazelluläre Anteil der Mineralstoffe erfasst, was eine umfassende Beurteilung des Versorgungsstatus möglich macht.

Dazu bieten wir Ihnen drei verschiedene Profile als IGeL an (siehe Tabelle).

Beispielbefund

BEFUNDBERICHT

Medizinische Labordiagnostik, Nordstraße 44, 40477 Düsseldorf

Medizinische Labordiagnostik, Nordstraße 44, 40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 49 78 0
Telefax: 0211 / 49 78 333
info@labor-duesseldorf.de
www.labor-duesseldorf.de

MID
MEDIZINISCHE LABORATORIEN DÜSSELDORF

Nordstraße 44
40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 49 78 0
Telefax: 0211 / 49 78 333
info@labor-duesseldorf.de
www.labor-duesseldorf.de

0050363990

Name	Labornr.	Endbefund (Archivbefund)
Geb.Datum	Ihre Referenz	Seite 1 von 2
Geschlecht	Entnahmedat. : 12.07.21 09:11	Eingangsdte: 12.07.21 12:28

Test	Ergebnis	Einheit	Referenz	Vorwert
Kalium	43,9	mmol/l	38,0-50,0	
Kalium ist zentraler Bestandteil des Stoffwechsels jeder Zelle und essenzieller Bestandteil zur Erregungs- weiterleitung an Nerven, Muskeln und speziell am Herzen. Es ist beteiligt an sämtlichen Stoffwechselprozessen, insbesondere dem Energie- und Insulinstoffwechsel, Transportprozessen, der Blutdruckregulation und dem Säure-Base-Haushalt. 99 % des Körperbestandes von ca. 2g/kg Körpergewicht sind in den Zellen lokalisiert und werden somit nur über die Vollblutanalyse erfasst. Die empfohlene Zufuhr liegt laut DGE bei 4 g/d.				
Natrium	1,64	g/l	1,50-1,85	
Natrium ist wesentlicher Bestandteil des Extrazellulär- raumes und essenziell für die Erregungsweiterleitung an Nerven und Muskeln. Es ist beteiligt an zahlreichen Transportprozessen, der Blutdruckregulation, der Auf- rechterhaltung des Säure-Base-Haushaltes und schafft so ein Milieu für eine optimale Enzymtätigkeit. Die empfo- lene Zufuhr liegt laut DGE bei 1,5 g/d.				
Molybdän	0,6	µg/l	0,3-1,3	
Molybdän ist als Cofaktor mehrerer Enzyme u.a. einge- bunden in den Harnsäure-, Aminosäure- und Eisenstoff- wechsel und am Alkoholabbau beteiligt. Die geschätzte angemessene Zufuhr liegt laut DGE bei 50-100 µg/d.				
Eisen	+ 538	mg/l	440-500	
Eisen ist als zentraler Baustein der Hämproteine (z.B. des Blutfarbstoffs Hämoglobin) essenziell für Sauer- stoff-Transport und -Speicherung und ist daneben z.B. eingebunden in den Energie- und DNA-Stoffwechsel. Die empfohlene Zufuhr liegt laut DGE bei: - 10 mg/d für Männer und Frauen in der Postmenopause - 15 mg/d für Frauen in der Prämenopause - 20 mg/d für Stillende - 30 mg/d für Schwangere Erhöhte Eisenwerte im Vollblut können auf eine Eisen- überladung hindeuten. Zur Beurteilung wird die zusätz- liche Bestimmung von Ferritin, Transferrin und der Transferrinsättigung empfohlen. Wert wurde abgesichert durch Mehrfachanalyse.				
Chrom	< 0,5	µg/l	< 1,4	
Chrom gehört zu den sog. Spurenelementen und ist insbe- sondere eingebunden in die Regulierung des Glucose- stoffwechsels. Die geschätzte angemessene Zufuhr liegt laut DGE bei 50-100 µg/d. Natürliche Chromquellen: Broccoli, Pilze, Tomaten, Vollkornprodukte				

Befundung erfolgt nach einer sorgfältigen Kontrollanalyse. Erst- und Nachbefunde (Ergebnisse) sowie auch in die Spermatogenese. Die geschätzte angemessene Zufuhr liegt laut DGE bei 2-5 mg/d.

MIZ für Labordiagnostik, Histologie, Mikrobiologie, Virologie und Infektionsdiagnostik, Hygiene und Umweltmedizin

Dr. med. Paul Henning Dr. med. Ralf Herberich Dr. med. (DVM) Al-Ghazem
Dr. med. Dipl.-Ing. Michael Kux Dr. med. Anja Heitmann Katharina von Biele
Dr. med. Roland Gatzel Dr. med. Bryan Thoma Dr. med. Susanne Buchholz

